



Protokollauszug
19. Sitzung vom 27. Oktober 2021

192/2021 6.5.1 Buslinie 201, Betriebsweiterführung 2022-2023
Kredit von Fr. 70'000.00

1. Ausgangslage

Mit SRB 162 vom 26. Juni 2017 stimmte der Stadtrat einem Kredit von Fr. 140'000.00 für einen Probebetrieb der Buslinie 201 für vier Jahre zu. Mit SRB 65 vom 7. April 2021 stellte der Stadtrat das Änderungsbegehren innerhalb des Verbundfahrplanprojekts 2022-2023 beim Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) diese Buslinie ins reguläre Grundangebot aufzunehmen. Dasselbe Begehren stellte auch die Gemeinde Uitikon.

An der Sitzung der regionalen Verkehrskonferenz Limmattal (RVK) vom 6. Mai 2021 entschied diese in Absprache mit der PostAuto AG, das Änderungsbegehren zur Ablehnung zu empfehlen. Das Begehren wird im Verbundfahrplanprojekt 2024–2025 wieder geprüft werden. So folgte der Verkehrsrat der Empfehlung der RVK mit Entscheid vom 1. Juli 2021 und nahm die Linie 201 nicht ins Grundangebot auf. Allerdings wies er das Begehren nicht gänzlich ab, sondern stellte es zurück. Dies teilte der ZVV den Gemeinden mit Schreiben vom 23. August 2021 mit.

Da das Begehren der Stadt Schlieren und der Gemeinde Uitikon nicht abgelehnt, sondern zurückgestellt wurde, haben die beiden Gesuchstellerinnen darüber zu entscheiden, ob sie den Probebetrieb um weitere zwei Jahre fortführen, bis im nächsten Verbundfahrplanprojekt erneut über die Aufnahme ins Grundangebot entschieden wird.

2. Situation Gemeinde Uitikon

Das Stimmvolk der Gemeinde Uitikon entschied am 26. September 2021, den Probebetrieb der Busverbindung 201 um weitere zwei Jahre zu verlängern. Mit einem Ja-Anteil von fast 80 % wurde dem Kredit in Höhe von 1.129 Mio. Franken klar zugestimmt.

3. Kosten

Gemäss PostAuto AG werden die Nettokosten im Grundsatz keine Änderung erfahren und sich 2022–2023 weiterhin auf insgesamt Fr. 589'000.00 pro Jahr belaufen. Die definitive Berechnung wird in den nächsten Wochen vorliegen. Da primär Uitikon von der Linie 201 profitiert, entfällt auch der Grossteil des Betrags auf die Gemeinde Uitikon. Die Stadt Schlieren übernahm bislang die Kosten in Höhe von Fr. 35'000.00 pro Jahr für die Haltestellen Bahnhof Nord und Kampstrasse, welche auf ausdrücklichen Wunsch der Stadt Bestandteil der Linie sind.

Die Haltestellen Bahnhof, Bahnhof Nord und Rütistrasse (Wendeschleife) können aufgrund von Verkehrsüberlastung des Stadtplatzes neu nicht mehr durch die Buslinie 201 bedient werden. Somit fällt mit der Haltestelle Bahnhof Nord auch eine von der Stadt finanzierte Haltestelle weg. Dennoch bleiben die Kosten für die Stadt Schlieren in Höhe von Fr. 35'000.00 bestehen. Der Preis pro Haltestelle verdoppelt sich somit vermeintlich. Dies resultiert daraus, dass ein fester Kostenteiler für den Probe-

betrieb verhandelt wurde. Die Anzahl an Bushaltestellen war nur ein Richtwert, um die Beträge festzulegen. Mit den Haltestellen Bahnhof und Rütistrasse entfallen auch zwei von Uitikon bezahlte Haltestellen. Eine Neuverhandlung der Beträge ist nicht angezeigt, da davon niemand profitieren würde.

4. Erwägungen

Die Chancen sind intakt, dass die Buslinie 201 im nächsten Verbundfahrplanprojekt ins Grundangebot aufgenommen wird. Das Projekt zum jetzigen Zeitpunkt abubrechen erscheint dem Stadtrat nicht richtig. Dass die Linienführung angepasst wird, damit der Fahrplan eingehalten werden kann, dürfte im Sinne aller Busbenutzenden sein. Von der Linie profitiert die Stadt ausreichend, dass der jährliche Beitrag von Fr. 35'000.00 gerechtfertigt ist.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Kredit zur Verlängerung des Probebetriebs der Buslinie 201 um weitere zwei Jahre in Höhe von jährlich Fr. 35'000.00, gesamthaft Fr. 70'000.00, wird genehmigt.
2. Die Belastung von Total Fr. 70'000.00 von 2022–2023 erfolgt zu Lasten Konto 760.3634.00.
3. Mitteilung an
 - Kanton Zürich, Amt für Mobilität, Neumühlequai 10, 8090 Zürich
 - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), Postfach, 8048 Zürich (E-Mail)
 - Gemeinderat Uitikon, Zürcherstrasse 55, 8142 Uitikon (E-Mail)
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin